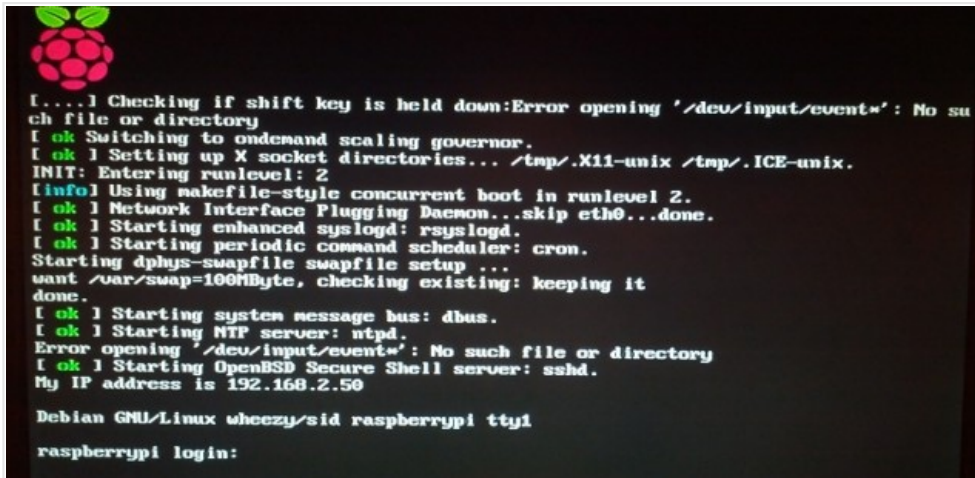


Alltägliches eines Pinguinflüsterers

Durchsuchen: [Home](#) » Raspberry Pi – Raspbian-Update: „Wheezy“ auf „Jessie“ aktualisieren



```
[....] Checking if shift key is held down:Error opening '/dev/input/event*': No such file or directory
[ ok ] Switching to ondemand scaling governor.
[ ok ] Setting up X socket directories... /tmp/.X11-unix /tmp/.ICE-unix.
INIT: Entering runlevel: 2
[info] Using makefile-style concurrent boot in runlevel 2.
[ ok ] Network Interface Plugging Daemon...skip eth0...done.
[ ok ] Starting enhanced syslogd: rsyslogd.
[ ok ] Starting periodic command scheduler: cron.
Starting dphys-swapfile swapfile setup ...
want /var/swap=100MByte, checking existing: keeping it
done.
[ ok ] Starting system message bus: dbus.
[ ok ] Starting NTP server: ntpd.
Error opening '/dev/input/event*': No such file or directory
[ ok ] Starting OpenBSD Secure Shell server: sshd.
My IP address is 192.168.2.50

Debian GNU/Linux wheezy/sid raspberrypi tty1
raspberrypi login:
```

DATENREISE

Alltägliche Erlebnisse eines selbstständigen Dipl. Informatikers rund um Apple, Linux, Server, Raspberry Pi, Webentwicklung und Programmierung.

THEMENBEREICHE

- Apple (22)
- Codeschnipsel (2)
- Hardware (38)
 - Raspberry Pi (18)
- Linux (15)
- PHP (1)
- Sonstiges (4)
- Spielwiese (14)

RASPBERRY PI – RASPBIAN-UPDATE: „WHEEZY“ AUF „JESSIE“ AKTUALISIEREN

16. Mai 2015 (Aktualisiert: 2. August 2015) · by Manuel · in Linux, Raspberry Pi

Nach rund 2 Jahren Entwicklungszeit wurde am 25. April 2015 nun Debian „Jessie“ als Stable freigegeben. Da die Raspbian-Distribution auf Debian Linux basiert, steht nun auch für Raspbian eine aktualisierte Version, basierend auf Jessie, zum Download bereit. Für mich also höchste Zeit, meine Raspberry Pi Installationen entsprechend zu aktualisieren.

Ein Upgrade auf Raspbian „Jessie“ ist recht einfach, benötigt jedoch etwas Zeit. Daher ist ein wenig Geduld und eine Tasse Kaffee sinnvoll.

Schwierigkeitsgrad: 

Schritt 1: System aktualisieren

Bevor wir ein Upgrade von Raspian Wheezy auf Jessie durchführen, sollte das System komplett aktualisiert sein:

```
$ sudo apt-get update
$ sudo apt-get upgrade
$ sudo apt-get dist-upgrade
```

Schritt 2: Release anpassen

Als nächstes müssen die Paketlisten auf das „Jessie“ Release angepasst werden. Im Prinzip muss jeweils nur das Wort „wheezy“ durch „jessie“ ersetzt werden. Um keine Stelle zu übersehen, lassen wir die Ersetzung einfach von folgendem Befehl erledigen:

```
$ sudo sed -i /deb/s/wheezy/jessie/g /etc/apt/sources.list
$ sudo sed -i /deb/s/wheezy/jessie/g /etc/apt/sources.list.d/*.list
```

Schritt 3: Paketlisten aktualisieren

Anschließend müssen diese neuen Paketlisten aktualisiert und eingelesen werden:

```
$ sudo apt-get update
```

Schritt 4: Aktualisierung auf „Jessie“

Nachdem die Paketquellen nun aktuell sind, kann das Upgrade gestartet werden:

```
$ sudo apt-get upgrade
$ sudo apt-get dist-upgrade
```

Der Upgrade-Prozess führen wir in zwei Schritten durch: Als erstes ein minimales Upgrade, um Konflikte zu umgehen und anschließend folgt ein vollständiges Upgrade. Das Upgrade kann je nach Internetverbindung eine ganze Weile dauern. Während des Aktualisierungsvorgangs ist eine gewisse Aufmerksamkeit gefordert, da auch einige Konfigurationsdateien aktualisiert werden. Raspbian fragt deshalb einige Male nach, ob man bestimmte Konfigurationsdateien durch eine Neue ersetzen will. Hat man in der Vergangenheit an einzelnen Konfigurationsdateien selbst Änderungen vorgenommen, sollte man je nach Datei bei der Frage die Taste **D** (Unterschiede anzeigen) oder **N** (nicht ersetzen) drücken, ansonsten **Y** (zum Ersetzen der alten Konfigurationsdatei durch eine Neue).

Schritt 5: Installation bereinigen

Nach der Systemaktualisierung können noch alte, nicht mehr benötigte Pakete und Systemleichen mit folgenden Befehlen entfernt werden:

```
$ sudo apt-get autoremove  
$ sudo apt-get autoclean
```

Zum Abschluss muss der Raspberry Pi dann noch neu gestartet werden. Fertig.



Dieser Artikel war hilfreich für dich?
Bitte unterstütze Datenreise.de – Danke!

Spenden

Artikel bewerten:



4,76/5 (58 Bewertungen)

Raspberry Pi – Raspbian-Update: „Wheezy“ auf „Jessie“ aktualisieren 4,76 out of 5 based on 58 ratings